



S A N D E R

ÖKOLOGISCHE WEINE





Überzeugung

IST DER ANTRIEB FÜR NATURGEMÄSSEN
WEINBAU SEIT 3 GENERATIONEN

ALLES HINTERFRAGEN

Unser Großvater hat sich schon zu einer Zeit für Bio interessiert, als Anwender- oder Verbraucherschutz noch lange kein Thema war.

SICH ERKLÄREN

In eigenen Feldversuchen wurde schnell klar, dass Landbau ohne Kunstdünger und Pflanzengift nicht nur besser schmeckt, sondern auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit ist.

DER SINN

Gesunde Natur, rückstandsfreie Lebensmittel und Verantwortung für die Zukunft der Menschen stehen in einem Zusammenhang.

KEIN HOKUSPOKUS

Wir sind keine Dogmatiker oder Gläubige. Wir wissen aber: nur lebendige Böden sind ein Garant für wirklich terroirgeprägte Weine.

GAR KEINE FRAGE

Mit dem Blick auf die Kinder bleibt zu sagen: Landbau muss nachhaltig sein.









Wir

SIND STOLZ AUF UNSERE MINERALISCHEN
WEINE VOM LÖSS

FAMILIE ...

ist mehr als Verwandtschaft: Gemeinsam feilen wir an unserem Weinstil,
planen Gegenwart und Zukunft.

SCHON 1925 ...

verkaufte unsere Familie Flaschenweine. Damals eine Besonderheit in unseren Breiten.
Ein Hinweis, dass wir schon Anfang des 20. Jahrhunderts bekannt für unsere
Weinqualität waren.

OPAS ERBE

Ottoheinrich hatte tatsächlich einen ganzen Schrank voller Literatur über
Biodynamie. Etwas nicht zu tun heißt nicht zwingend es gering zu schätzen.

SANDER

Der Großvater steht für die Wurzeln, Sohn Gerhard für die Perfektionierung und Enkel Stefan für die stilistische Entwicklung unserer Weine.

ZUKUNFT

Guten Gewissens können wir sagen: Wir hinterlassen unseren Kindern wirklich blühende Landschaften. Eine solide Basis, ein echtes Geschenk und eine Verpflichtung.

AUSDRUCK

Die Idee davon, wie unsere Weine schmecken sollen, wird von den natürlichen Gegebenheiten definiert: Jahresverlauf, Boden und Alter der Reben sind dabei essentiell.





Draußen

ACHTEN WIR AUF DEN RESPEKTvollen
UMGANG MIT DER NATUR





*Ein lebendiger Boden bildet die beste
Basis für einen geschmackvollen Wein.*

Wir erhalten diese biologische Aktivität unserer Böden mithilfe der Natur: Das Geheimnis liegt dabei in dem richtigen Einsatz von Mist, Kompost, Stroh und Gründüngungspflanzen.

Mit diesen organischen Materialien steigern wir den Humusgehalt des Bodens. Das Ergebnis: ein „gärer“ Boden mit stabilen Krümelstrukturen.

*Sonnenschein, Regen, die
Bodenbeschaffenheit oder der Rebschnitt:
Viele Aspekte spielen zusammen,
um einem Wein das besondere
Aroma zu verleihen.*



KLEINE FLUREN

Unsere besten Weinberge wurden nie flurbereinigt: Hecken, Böschungen, Mauern und Begrünungspflanzen bieten vielen nützlichen Tieren eine ideale Lebenswelt.

DIE HECKEN ...

bleiben stehen, denn Monokultur muss nicht exzessiv sein. Lebewesen aller Art unterstützen uns dabei, Schädlinge in die Schranken zu weisen.

DAS TIER ...

ist unser Zeiger: Fliegen, Würmer und Insekten tun uns kund, dass sie gerne in unseren Weinbergen leben. Für uns das deutlichste Zeichen, dass wir alles richtig gemacht haben.

UNSERE REBEN ...

stehen auf den fruchtbaren Lößböden rund um Mettenheim. Wir verfolgen eine ganzheitliche Bewirtschaftung der Reben. So erhält der Wein eine tiefere Prägung durch sein Terroir.







Sie möchten unsere Weine kennenlernen? Besuchen Sie doch einmal
unsere Webseite *www.sanderweine.de*



SANDER

In den Weingärten 11 · 67582 Mettenheim · T 06242-15 83 · F 06242-65 89
info@sanderweine.de · www.sanderweine.de · DE-ÖKO-022

